

Donnerstag, 17. Oktober 1974

Blatt 2516

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Gratz vereinbart Zusammenarbeit Warschau-Wien
"Ratgeber für Wiener" neu erschienen
Diskussion über Briefwahl
45 Millionen Schilling für die Wettbewerbsstufe
Donauraum Wien
Keine Erweiterung des Flohmarktes

Lokal:
(orange) Wien: Wochenende mit Gästepaß
Erster Österreichischer Verkehrskindergarten
eröffnet
Die Idee einer Kindergartenleiterin wurde ver-
wirklicht

Sport:
(grün) IOC-Präsident in Wien eingetroffen
Tribüne auf der Hohen Warte wird fertiggestellt

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz vereinbart zusammenarbeit warschau-wien

wien, 17.10. (rk) festwochen, stadtplanung, altstadterhaltung, jugendarbeit: das sind die gebiete, auf denen es nach den konkreten vorschlaegen von buergermeister leopold g r a t z zu einer echten zusammenarbeit zwischen wien und warschau kommen soll. die vorschlaege unterbreiteten gratz und vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r am letzten tag des warschau-besuchs einer wiener kommunaldelegation dem buergermeister der polnischen hauptstadt jerzy m a j e w s k i. buergermeister majewski erweiterte den katalog fuer die staedte-kooperation um ein technisches und ein gastronomisches thema. warschau will erstens eine technikerdelegation zum studium der erfahrungen im u-bahn-bau nach wien schicken und zweitens mit einer art ''austausch'' von spezialtaetenrestaurants beginnen. buergermeister majewski regte an, ein polnisches restaurant in wien und ein wiener restaurant in warschau einzurichten.

ihre vorstellungen von einer zusammenarbeit auf allen diesen gebieten - kultur, technik, gastronomie - gaben die beiden stadtoberhaeupter mittwoch mittag auf einer pressekonferenz im warschauer rathaus bekannt.

buergermeister gratz, der am vormittag einen kranz der stadt wien am denkmal der helden von warschau niedergelegt hatte, - gratz: ''das war weit mehr als eine formale geste, denn kaum irgendwo in der welt spuert man den beweis des lebenswillens einer stadt so stark wie hier'' - skizzierte vor den polnischen journalisten die moeglichkeiten der zusammenarbeit in ganz konkreter form:

- o erstens wuerde er kontakte zwischen experten der stadtplanung beider staedte sehr begruessen, da ihn der erst am montag von buergermeister majewski gutgeheissene stadterweiterungsplan fuer warschau, der bis in das jahr 1990 reicht, vor allem

durch dessen flexibilitaet und der weitgehenden beruecksichtigung soziologischer und wirtschaftlicher komponenten sehr beeindruckt habe.

- o zweitens koennte wien aus den erfahrungen bei der totalen rekonstruktion der warschauer altstadt viel nutzen fuer die notwendigerrevitalisierung der wiener city ziehen.
- o fuer die wiener festwochen regte gratz an, eine kooperation nicht nur mit den kuenstlerischen kraeften warschaus, sondern auch anderer staedte um eine, wie er sagte, ''umfassende praesentation sowohl der traditionellen als auch der zeitgenoessischen kuenstler mitteleuropas'' zu erreichen. vizebuengermeisterin froehlich-sandner schlug darueber hinaus eine praesentation der weltberuehmten polnischen plakatkunst in wien und eine ausstellung der vom kulturamt preisgekroenten wiener plakate in warschau vor.
- o auf dem gebiete der jugendarbeit schliesslich wollen buengermeister und vizebuengermeisterin, die sich beide von einem besuch im zentralen warschauer jugend-palast sehr beeindruckt zeigten, ebenfalls einen erfahrungsaustausch initiieren.

+++

k o m m u n a l :

=====

'ratgeber fuer wiener' neu erschienen

1 wien, 17.10. (rk) von abfertigung und ablagerungsplaetze bis zins und zuwandererfonds reichen die stichworte im 'ratgeber fuer wiener', dessen neue auflage nun erschienen ist. das kleine buch gibt ratschlaege und hinweise fuer viele fragen, die im taeglichen leben auftauchen. zum ersten mal ist der 'ratgeber fuer wiener' vor vier jahren erschienen, nun liegt bereits die vierte, auf den neuesten stand gebrachte auflage vor.

der 'ratgeber fuer wiener' ist kostenlos in der rathaus-information (rathaus-schmidthalle, montag bis freitag von 8 bis 18 uhr) und waehrend der dienststunden in den magistratischen bezirksaemtern erhaeltlich.

0913

k o m m u n a l :

=====

diskussion ueber briefwahl

7 wien, 17.10. (rk) ein oevp-antrag, betreffend die aenderung der wiener gemeindewahlordnung der am 27. september im landtag eingebracht wurde, wonach die briefwahl eingefuehrt werden soll, wurde im zustaendigen gemeinderatsausschuss diskutiert. demnach soll es kuenftig auch jenen personen durch briefwahl ermoeeglicht werden, ihr wahlrecht auszuueben, die an der persoenlichen stimmabgabe verhindert oder wegen koerperlicher verfassung dazu nicht imstande sind.

der antrag wurde seinerzeit vom landtag an die geschaeftsgruppe (roem) 1 geleitet. eine verfassungsnovelle wird in wenigen tagen zur diskussion vorliegen. in verhandlungen zwischen den drei gemeinderatsklubs soll dann ueber den antrag entschieden werden.

1122

k o m m u n a l :

=====

45 millionen schilling fuer die zweite wettbewerbssstufe
donauraum wien

2 wien, 17.10. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat mittwoch nachmittag fuer die zweite stufe des wettbewerbes ''donauraum wien'' 45 millionen schilling vergeben. wie stadtrat ing. fritz h o f m a n n ausfuehrte, halte man sich entsprechend einer zusage von buergermeister gratz bei dieser zweiten wettbewerbssstufe an die empfehlung der internationalen jury. diese projektorientierte und in vier phasen zu je sechs monaten gegliederte zweite stufe werde es ermoeeglichen, einfluss auf das baugeschehen und die gestaltung im bereich der kuenftigen donauinsel zu gewinnen. dies werde durch das zusammenspiel von planungsteam - das aus den fuef von der jury empfohlenen preis-traegern der ersten kategorie bestehen wird - projektleitstelle - dieser auftrag wurde an das wiener institut fuer standortberatung vergeben -, der internationalen jury und schliesslich den dienststellen des magistrates und des bundes bewirkt werden.

stadtrat ing. hofmann erklaeerte darueber in diesem zusammenhang noch, es solle noch heuer die gemeinderaetliche planungskommission, wenn auch vielleicht in einer etwas anderen zusammensetzung als frueher, reaktiviert werden. denn ausser den fachlichen gremien bedarf es auch eines gremiums von politikern zur beurteilung der arbeiten beziehungsweise um wichtige entscheidungen herbeizufuehren. der planungskommission soll auch die zweite phase fuer den wiener u-bahn-bau, vor allem die u 3, zur entscheidung vorgelegt werden.

gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) erklaeerte, seine fraktion halte nach wie vor das inselprojekt fuer zu kostspielig und habe keine ursache, von dieser grundsuetzlichen haltung abzuweichen. das hearing habe erwiesen, dass sowohl das projekt der stadt wie auch des strombauamtes fuer den hochwasserschutz wiens technisch gleichwertig seien. das hochwasserschutzprojekt des strombauamtes, haette man sich dazu entschlossen, koennte schon fast

./.

fertig sein und wuerde wesentlich geringere kosten verursacht haben, was auch dem sparappell entsprochen haette. aber die entscheidung darueber sei durch die mehrheit eben getroffen worden.

was nun die zweite stufe des wettbewerbes angehe, so begruesse er deren ausweitung auf das gesamte donautal und die angrenzenden stadtgebiete, fuhr mayr fort. dadurch werde langfristig eine chance fuer eine voellige staedtebauliche neugestaltung geboten. die vorgesehene arbeitsweise der zweiten wettbewerbsstufe halte er daher fuer richtig, seine fraktion werde dem antrag zustimmen. auch die erklaerung stadtrat hofmanns ueber die reaktivierung der gemeinderaetlichen planungskommission begruesse die oevp, da damit auch die politiker in die entscheidung eingeschaltet wuerden.

der antrag wurde schliesslich einstimmig gutgeheissen.

0934

k o m m u n a l :

=====

keine erweiterung des flohmarktes

6 wien, 17.10. (rk) in einer sitzung der bezirksvertretung innere stadt wurde auf einige probleme im zusammenhang mit dem flohmarkt hingewiesen. so gab es waehrend des marktbetriebes stets ein beaengstigendes gedraenge. nun wurde eine anregung der bezirksvertretung verwirklicht: fuer die einzelnen staende brachte man bodenmarkierungen an und verbreiterte die 'gassen' fuer besucher. man koenne jetzt - wie mit genugtuung festgestellt wurde - durch den flohmarkt gehen, ohne von der menge geschoben zu werden.

weiter muesse allen verkaeufern am flohmarkt klar gemacht werden, dass sie bei einer beschaedigung ihrer ware durch flohmarktbesucher kein recht haben, ersatzansprueche zu stellen. unlaengst war naemlich ein besucher - vom gedraenge ausgelost - auf einen von einem verkaeuer ausgelegten teppich getreten und wurde in der folge vom besitzer des teppichs schwer verletzt, weil er keinen schadenersatz leisten wollte.

obwohl es eine reihe von beschwerden gab, wie zum beispiel laermerregung durch radiomusik, das undisziplinierte verhalten von motorisierten flohmarktbesuchern - die polizei muss an flohmarkttagen um 40 bis 50 prozent mehr strafmandate verhaengen als an den anderen wochentagen - sprach sich die bezirksvertretung mehrheitlich fuer den flohmarkt aus, der die innere stadt belebe. es wurde auch zum ausdruck gebracht, dass der flohmarkt ja kein markt im ueblichen sinne sei und auch nicht sein sollte. die leute kaemen ja nur deswegen, weil es eben ein besonderer markt ist, fuer den die uebliche marktordnung nicht gelte.

marktamtsleiter friedrich r e d l vom marktamt innere stadt informierte die bezirksvertretung ueber die schwierige arbeit der mit der beaufsichtigung des flohmarktes und dem gebuehreninkasso betrauten beamten. er wies darauf hin, dass zuletzt rund 350 standler ihre waren auf dem flohmarkt feilboten.

das sprengte die vorhandenen platzmoeglichkeiten am hof und man habe daher mehreren standlern plaetze auf dem angrenzenden schulhof anweisen muessen. um das grosse interesse fuer den flohmarkt augenscheinlich zu machen, gab oberamtsrat redl bekannt, dass sich beim marktamt sogar leute aus den bundeslaendern, auch aus innsbruck, fuer einen standplatz anmelden.

bezirksvorsteher ing. h e i n z stellte schliesslich klar, dass man, selbst wenn flohmarktverkaeufer ihre waren zu weit ueberhoehnten preisen abgeben, dagegen nichts unternehmen koenne, weil auf dem flohmarkt keine preisvorschriften gelten. es sei ja auch niemand zum kaufen gezwungen.

was die einbeziehung des schulhofes in den flohmarkt betrifft, so sprach sich die mehrheit der bezirksvertretung dagegen aus. die standler haben naemlich auf dem schulhof naegel in die geschaeftsportale und hauswaende geschlagen, um ihre waren daran aufzuhaengen. beschwerden waren die folge.

L o k a l :

=====

wien: wochenende mit gaestepass

4 wien, 17.10. (rk) fuer die heurige wintersaison hat der fremdenverkehrsverband fuer wien ein, vor allem fuer bahnreisende gedachtes, besonders preiswertes wochenend-arrangement inclusive gaestepass zusammengestellt.

beim empfang auf dem westbahnhof erhaelt der gast seinen gaestepass, der preisnachlaesse beim heurigen und in restaurants, guenstige einkaufsmoeglichkeiten in einem petit-point-studio, ermaessigungen bei stadtrundfahrten und mietwagen, freien eintritt in nachtklubs und einen besuch des spielcasinos 'cercle wien' enthaelt. das arrangement, das ausserdem 2 naechtigungen (hotel-kategorie nach wahl), transfers und eine stadtrundfahrt enthaelt, wird fuer erstklassige hotels schon um 600 s pro person angeboten. jeder, der in dieser form ein wochenende auf wienerisch geniesst, wird ferner vom fremdenverkehrsverband fuer wien mit stadtplan, einem poster von wien und einer anstecknadel zur erinnerung versorgt.

0948

L o k a l :

=====

erster oesterreichischer verkehrskindergarten eroeffnet
die idee einer kindergartenleiterin wurde verwirklicht

5 wien, 17.10. (rk) im kindertagesheim der stadt wien, 19,
obkirchergasse 8, wurde donnerstag von obersensatsrat dr. walter
p r o h a s k a in vertretung von vizebuengermeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r eine verkehrserziehungsanlage
nach der art der schulverkehrsgaerten eroeffnet. die anlage wurde
jedoch speziell fuer das auffassungsvermoegen des kleinkindes
geplant - sie ist somit der erste verkehrskindergarten oesterreichs.

die idee fuer diese verkehrserziehungsanlage stammt von der
leiterin des kindergartens. das jugendamt der stadt wien unter-
stuetzte die initiative, indem es gemeinsam mit dem kuratorium
fuer verkehrssicherheit die finanziellen mittel zur verfuegung
stellte. das kuratorium uebernahm ueberdies die planung.

in dem verkehrsgarten gibt es eine ampel, die von den
kindern selbst betaetigt werden kann. mit rollern und dreiraedern
koennen die kinder die wege befahren. vor allem das richtige ver-
halten auf schutzwegen und das richtige erkennen der lichtsignale
soll den kindern beigebracht werden. der verkehrsunterricht wird
von den kindergaertnerinnen abgehalten, die zu diesem zweck besonders
geschult worden sind.

mit dieser art von praktischer verkehrserziehung wird der
theoretische verkehrsunterricht ergaenzt, wie er ohnedies in den
kindergaerten der stadt wien erteilt wird. man versucht in
spielerischer form - das kind lernt erfahrungsgemaess am besten
im spiel - das verstaendnis fuer die einhaltung der verkehrsregeln
zu entwickeln. dazu dienen modellanlagen und bilderbuecher.

wie wichtig es ist, die verkehrserziehung zu forcieren, geht
aus einer statistik des kuratoriums fuer verkehrssicherheit hervor:
im jahre 1972 wurden in ganz oesterreich 7.628 kinder bei verkehrs-
unfaellen verletzt und 207 kinder getoetet. allein auf dem
schulweg gab es 1972 fast 600 unfaelle mit 589 ver-
letzten und 18 getoeteten kindern. im strassenverkehr ist besonders

das allein gelassene oder unbeaufsichtigte kleinkind gefaehrdet. es hat nur geringe lebenserfahrung und ist noch nicht in der lage, die realitaet richtig einzuschaetzen.

neben dem jetzt eroeffneten verkehrskindergarten, der uebrigens auch anderen kindergaerten im 19. bezirk zur verfuegung stehen wird, gibt es in wien derzeit zwei grosse schulverkehrsgaerten - einen in floridsdorf, den zweiten im prater. sie reichen fuer die 125.000 schueler kaum aus. es wurde daher angeregt, dass schulen in den hoefen ihre eigenen, etwas einfacher ausgestatteten, verkehrsgaerten einrichten. solch eine anlage gibt es bereits in einer volksschule in wien-ottakring in der lorenz mandl-gasse.

(forts.moegl.)

s p o r t :

=====

ioc-praesident in wien eingetroffen

wien, 17.10. (rk) zum gipfeltreffen des sports in wien traf mittwoch nachmittag ioc-praesident lord k i l l a n i n auf dem flughafen wien-schwechat ein. er wurde vom praesidenten des oesterreichischen olympischen comitees, sportstadtrat kurt h e l l e r , herzlich willkommen geheissen.

nach der begruessungszeremonie erklaerte heller, dass die 75. session des internationalen olympischen comitees in wien wichtige entscheidungen zu treffen haben wird. es geht bei diesem weltparlament des sports um die winterspiele 1980 , fuer die sich moskau, lac placid und los angeles beworben haben. diese bewerberstaedte treten in der volkshalle des wiener rathauses mit ausstellungen vor die oeffentlichkeit. weiters wird ueber die aufnahme chinas in das ioc diskutiert werden. ein wichtiger punkt dieser tagung wird die neufassung des paragraphen 26, des sogenannten amateurparagraphen sein, denn dieser steht noch immer im mittelpunkt einer neuorientierung der olympischen idee.

+++

s p o r t :

=====

tribuene auf der hohen warte wird fertiggestellt

8 wien, 17.10. (rk) insgesamt 31,132.000 schilling wird die tribuene des sportklubs vienna auf der hohen warte kosten. der zu- staendige gemeinderatsausschuss gab in seiner letzten sitzung die zustimmung zum fertigbau der tribuene und der raeumlichkeiten, wie duschen, umkleideraeume und sanitaeren anlagen.

nachdem der vienna bereits ein darlehen in der hoehe von 15 millionen gewaehrt worden war, die fuer den bau der tribuene nicht ausreichten, wurden nun weitere 16 millionen genehmigt.

1124